



Herzlich willkommen!

Lösen Sie zweiundzwanzig Denksportaufgaben zu dem Themen
Rechtliche Grundlagen und Deeskalationstechniken

Kategorie **Rechtliche Grundlagen**

Unter welchen Umständen ist man in Deutschland verpflichtet zu helfen? (§ 323c StGB)
(zwei richtige Antworten)

- Der helfende Mensch ist verpflichtet mindestens den Notruf 112 anzurufen und den Notfall zu melden
- Sofern der helfende Mensch sich dadurch nicht selbst in Gefahr bringt.
- Ein Eingreifen ist auch dann geboten, wenn dadurch die eigene Gesundheit in Gefahr ist.
- Wenn Erste Hilfe Maßnahmen nicht gelingen, wird der Laienhelfer zwar nicht strafrechtlich, dafür aber zivilrechtlich verfolgt.

Welche Aussagen zum Thema Strafmündigkeit sind richtig? (zwei richtige Antworten)

- Jugendlicher ist, wer zur Tatzeit zwischen 14 und 18 Jahre alt ist (§ 1 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz (JGG)). Jugendliche sind nur bedingt strafmündig.
- Die volle Strafmündigkeit eines Menschen beginnt mit dessen 18. Geburtstag. Das Erwachsenenstrafrecht gilt ab dem 22. Lebensjahr.
- Laut § 19 Strafgesetzbuch (StGB) ist eine Person schuldunfähig, wenn sie bei der Tatbegehung noch nicht das 14. Lebensjahr erreicht hat.
- Jugendlicher ist, wer zur Tatzeit zwischen 16 und 18 Jahre alt ist (§ 1 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz (JGG)). Jugendliche sind nur bedingt strafmündig.

Kategorie **Allgemeine Deeskalationstechniken**

Warum geht „Gesicht wahren“ in Schamkulturen vor? (drei richtige Antworten)

- Ehre ist existentiell, aber in unserem Gesetz nicht entsprechend verankert.
- Der Geschädigte muss sich selbst um Wiedergutmachung kümmern.
- Sich in der Öffentlichkeit zu beherrschen, gilt als höchstes Gut.
- Nicht ein ruhiges Gewissen, sondern die öffentliche Wertschätzung ist das höchste Gut.

Was steht hinter der Technik „Sein dreckig und/oder spiele verrückt“?
(zwei richtige Antworten)

- Schafft Distanz, um den Täter zu verwirren und sich unattraktiv zu machen.
- Provoziert den Gegner, um ihn aus der Fassung zu bringen.
- Alles was eklig ist, hilft um sich unattraktiv zu machen.
- Verrückt zu spielen, bedeutet sich selbst in Stresssituation nicht so ernst zu nehmen.

Kategorie **Deeskalationstechniken aus SAM und der TA**

Was steht hinter der Stroke-Ökonomie aus der Transaktionsanalyse? (zwei richtige Antworten)

- Biete keine strokes an | bitte nicht um strokes
- Nimm keine strokes an, wenn Du sie brauchst | Stroke Dich nicht selbst
- Lehne strokes ab, wenn Du sie nicht willst
- Biete strokes an | Bitte um strokes

Was steht hinter der AggressionsAcht von Schöwe? (zwei richtige Antworten)

- Sie differenziert konstruktive und destruktive Aggressionen voneinander.
- Bei konstruktiven Aggressionen besteht Handlungsbedarf.
- Bei destruktiven Aggressionen besteht kein Handlungsbedarf.
- Konstruktive Aggressionen sind: Hohe Erwartungen, Enttäuschung, Frust/Ärger und Wut.
Destruktive Aggressionen sind: Sach- & Personengewalt, Auto-Aggression und Rückzug.

Kategorie **Deeskalationstechniken im Umgang mit Polemik und Populisten**

Was sind typische populistische Vorgehensweisen? (zwei richtige Antworten)

- Wertevermittlung | Gegenüberstellung | Krisen beschwören | Ängste schüren
- Verallgemeinern | Spalten | Feindbilder | Einmaligkeit | Rettung anbieten
- Werte in Frage stellen | Separieren | Krise reduzieren | Ängste kleinreden
- Verallgemeinerungen verhindern | Fusionieren | Feindbilder lösen | Sich zuerst retten

Warum sollten wir Polemiker/innen und Populisten nicht belehren? (zwei richtige Antworten)

- Falsch, das sollten wir – um sie zu überzeugen.
- Fakten überzeugen nur bedingt.
- Sie möchten lieber umschmeichelt werden.
- Wer belehrt erzeugt beim Gegenüber zunächst eine Abwehrhaltung.

Kategorie **Deeskalationstechniken bei Eigengefährdung**

Wofür stehen die Farben bei der Technik „Farbstufen beachten“? (zwei richtige Antworten)

- Weiß = neutral | Gelb = kein aktives Zuhören mehr | Orange = bedrohliche Körpersprache
- Weiß = neutral | Gelb = Aktives Zuhören | Orange = bedrohliche Körpersprache
- Rot = Augenkontakt | Schwarz = Körperkontakt
- Rot = Körperkontakt | Schwarz = Körperlichkeit

Welche Aussage zu der Technik „Breche aus“ treffen zu? (drei richtige Antworten)

- Überraschen des Gegners mit Höflichkeit
- Überraschen des Gegners mit Heftigkeit (Schreien)
- Schocken – Ausbrechen – Ziel suchen – Nächste Strategie wählen
- Schneller Wechsel von devot zu aggressiv

Kategorie **Deeskalationstechniken bei Fremdgefährdung**

Was ist KEINE Technik bei Fremdgefährdung?

- Helfen, auch auf die Gefahr hin, sich selbst in Gefahr zu bringen
- Gehe möglichst zum Opfer, und nicht gegen den Täter
- Opfer außer Sichtweite führen
- Territorium / Individualdistanz des Täters beachten

Worauf gilt es bei der Technik „Sprich mit dem Täter & versuche ihn abzulenken“ zu achten?

- Nur anwenden, wenn bereits körperlicher Kontakt stattgefunden hat.
- Augenkontakt nur herstellen, wenn konstruktiv und nicht kontraproduktiv.
- Niemals die Wahrheit sagen
- Interkulturelle Stolpersteine spielen keine Rolle

Kategorie **Gruppen- und Feedback-Strategien**

Was gehört NICHT zur Fünf-Finger-Feedback-Methode ?

- Was war super? / Was habe ich gelernt?
- Was kann verbessert werden? / Was nehme ich mit?
- Was hat mir an der Lehrkraft gefallen? / Was hat mir an der Lehrkraft nicht gefallen?
- Was kam zu kurz? | Was ich noch wünsche?

Welchen Lerntypen gibt es NICHT?

- Erfinder | Weichensteller | Beobachter
- Koordinator / Integrator | Macher | Spezialist
- Mitspieler | Umsetzer | Perfektionist
- Spalter | Nörgler | Bremser

Kategorie **Schlagfertigkeitstechniken**

Welche Technik gehört NICHT dazu?

- Rückfragen stellen
- Gesprächspartner/in abwerten
- Verhandlungskuchen vergrößern
- Negativ-Aussagen auf positive Aspekte lenken

Welche Technik gehört dazu?

- Rückfragen stellen
- Erbitten Sie zunächst Lob
- Unverständnis signalisieren
- Ergänzende Du-Botschaften

Kategorie **Validationstechniken**

Wer hat die Validationstechniken erfunden?

- Florence Nightingale
- Naomi Feil
- Agnes Karll
- Henry Dunant

Welche Techniken werden in der Validation angewendet? (zwei richtige Antworten)

- Belassen Sie die Menschen in ihrer subjektiven Realität.
- Stellen Sie offene Fragen, die nie mit „warum“ beginnen.
- Fragen Sie niemals nach Extremen: „immer, nie, noch schlechter, noch schöner“.
- Versuchen Sie selbst eine Lösung zu finden: „Was tue ich, um mich besser zu fühlen?“

Kategorie **Feedback durch Leitung**

Welche Phase gibt es NICHT?

- Was habe ich wahrgenommen und beobachtet?
- Wodurch habe ich mich verletzt gefühlt?
- Was ist bei mir angekommen, welche Bedeutung, Auswirkung hat das für mich?
- Meine Gefühle und/oder Wünsche für die Zukunft?

Was sind Beispiele für ein positives Feedback? (zwei richtige Antworten)

- Sie haben gestern für mich die Arbeit übernommen... übernommen.
- Mir hat das viel Druck genommen. Ich konnte dadurch die Aufgabe ... rechtzeitig erledigen.
- Ich musste den Raum zuerst aufräumen und kam dadurch sehr in Zeitdruck.
- Ich bitte Sie künftig rechtzeitig aufzuräumen.

Kategorie Krisengespräche mit Mitarbeiter/innen**Wie lauten die richtig Reihenfolge und die richtigen Bezeichnungen?**

- Feedbackgespräch | Kritikgespräch | Abmahnung | Kündigung
- Reflexionsfragen | Kritikgespräch | Abmahnung | Kündigung
- Reflexionsfragen | Feedbackgespräch | Androhung Abmahnung | Kündigung
- Feedbackgespräch | Kritikgespräch | Abmahnung | Abfindung

Warum ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden den Ablauf kennen?

- Dadurch wird vermieden, dass bereits beim ersten kritischen Feedback bei Mitarbeitern die Angst entsteht, man wolle kündigen.
- Dadurch wird vermieden, dass dem Unternehmen hohe Gerichtskosten entstehen.
- Dadurch wird vermieden, dass die Mitarbeiter auf Konfrontationskurs gehen.
- Dadurch wird vermieden, dass der Betriebsrat nicht zustimmen könnte.